



**LVBG**

Landesverband Südwestdeutschland  
der gewerblichen Berufsgenossenschaften

Rundschreiben Nr. D 12/2005  
814.2 - LV 8  
(LVBG I 26.1)

69115 Heidelberg, 14.7.2005  
Kurfürsten-Anlage 62  
Telefon (0 62 21) 523-389

An die  
Durchgangsärzte und Chefärzte der zur Behandlung Schwerunfallverletzter  
zugelassenen Krankenhäuser

**Unfallmedizinische Tagung des Landesverbandes Südwestdeutschland  
der gewerblichen Berufsgenossenschaften  
am 22./23. Oktober 2005 in Baden-Baden, Kurhaus**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Nachgang zu unserem Rundschreiben Nr. D 20/2004 vom 10.11.2004 geben wir nachstehend die vorgesehenen Hauptthemen unserer diesjährigen Unfallmedizinischen Tagung bekannt:

- Aktuelle sozialpolitische und berufsgenossenschaftliche Entwicklungen
- Oberes Sprunggelenk – Frische Verletzung: Alles gesagt oder wie?  
Diagnostik, Wiederherstellung, was ist notwendig, was überflüssig?
- Posttraumatische Arthrose, Arthrodese - Prothese, Gelenkersatz,  
Gelenkversteifung, was können wir empfehlen?
- Handchirurgie
  - Ausfallmuster nach Nervenverletzung/Nervenkonstruktion  
Wann? Was? Was macht Sinn?
  - Motorische Ersatzoperationen an den Extremitäten
- Schmerztherapeutische Versorgungsstrategien
- Aktuelle Themen
  - Brauchen wir BMP's in der Frakturbehandlung?
  - Was ist gesichert bei der Behandlung von Gelenkknorpelschäden?
  - Bildgebung in der Unfallchirurgie, was ist wirklich notwendig?
- Arbeitsunfall und psychische Gesundheitsschäden
  - Umsetzung der FREIBURGER ARBEITSUNFALLSTUDIE in die Praxis

- Physiotherapie nach Verletzung – Kosten-Nutzen Abwägung – wie lange soll Physiotherapie verordnet werden?
- Steuerung des Heilverfahrens  
Wie wirken sich Qualität und Ökonomie zum Nutzen aller Beteiligten aus?
  - Effektives Rehamanagement einer Berufsgenossenschaftlichen Verwaltung
  - Können Heilverläufe und Kosten beeinflusst werden?
- Kompetenzzentrum Rehaabklärung - Ein neues Konzept mit neuen Erfolgen?
- Die elektronische Dokumentation mit dem "Modul Trauma II" am Beispiel von Handverletzungen - Ein Schritt in die Zukunft -

Zu gegebener Zeit werden wir Ihnen die Einladung/das Programm sowie weitere Unterlagen über unsere Unfallmedizinische Tagung zusenden.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Erwin Radek  
Geschäftsführer